

Unterrichtsgang Friedhof

Beitrag von „venti“ vom 17. November 2009 18:20

Hallo Prinz,

ich habe das schon öfter gemacht. Meist im November im Zusammenhang mit dem Thema Tod und Sterben. Wir haben natürlich vorher in der Klasse besprochen, was ein Friedhof ist - und auch wie man sich dort verhält.

Als wir dort waren, haben wir einzelne Grabsteine angeschaut und überlegt, was die Symbole bedeuten, auch ausgerechnet, wie alt derjenige oder diejenige war, und wir haben die Urnenwand angeschaut.

Der Rest war dann fast ein "Selbstläufer", weil dann viele Kinder gesagt haben: ich weiß, wo das Grab von meinem Opa ist, können wir da mal hingehen? Oder das Grab vom Nachbarn usw.

Die ganze Angelegenheit hat auf dem Friedhof etwa 30 Minuten gedauert. Auf dem Rückweg einen Spielplatz ansteuern ist ganz wichtig, damit die Kinder wieder "auftauen" und sich - und ihr Leben - spüren können.

Ach ja, das Ganze war im Fach Religion, aber das ist wohl klar, in einer zweiten oder dritten Klasse.

Viele Grüße

venti 😊